

Digitalisierung älterer Menschen als politische Herausforderung

Vorstellung der Umfrageergebnisse der vhs Löhne

Politische Empfehlungen und Diskussion

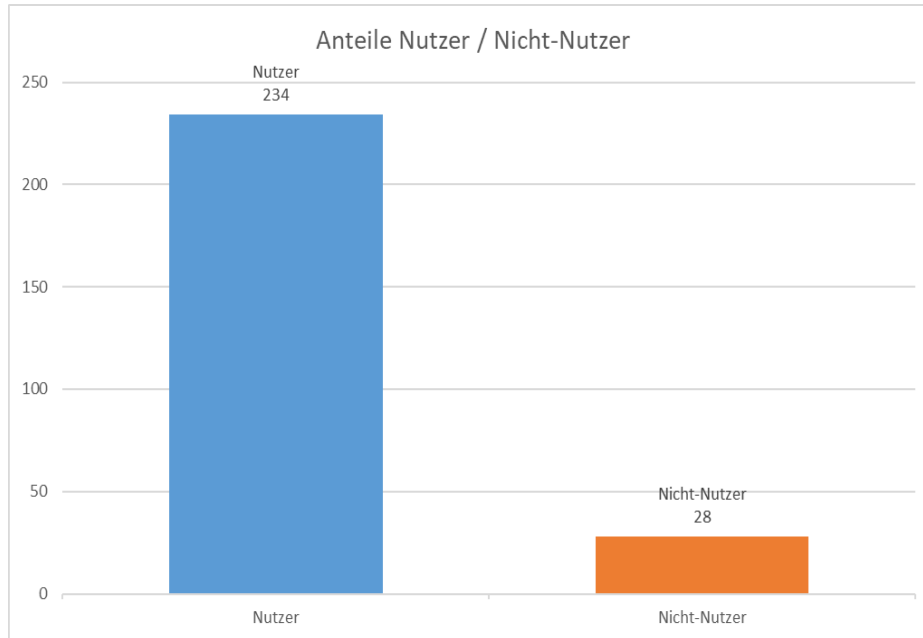
Internetnutzung von Löhnerinnen und Löhnern ab 65 Jahren

Umfrageergebnisse 2023

Allgemeines zur Umfrage

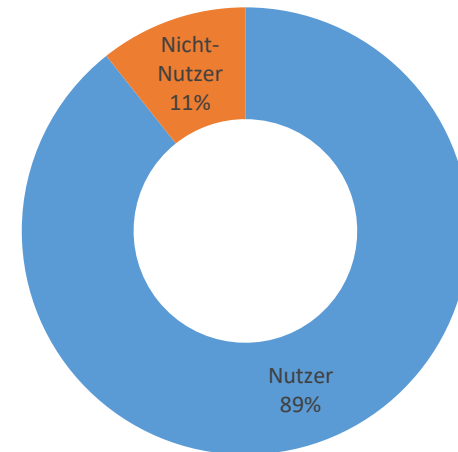
- Befragte Personen:
 - 1000 Fragebögen per Post an zufällig ausgewählte Löhnerinnen und Löhner ab 65 Jahren
 - ca. 350 Bögen über Kooperationspartner (Stadtbücherei, Arbeit und Leben, Heimatverein Löhne, Seniorenbüro der Stadt Löhne, AWO)
 - Werbung über Presse, Webseite der vhs Löhne, Webseite der Stadt Löhne, Social Media Kanäle der vhs und der Stadt (Facebook und Insta)
- Ziel: Bedarfsabfrage zur Entwicklung eines zielgruppengerechten Angebots der vhs
- Hintergrund: Digitalisierung schreitet voran (Online-Zugangsgesetz, Tele-Medizin-Gesetz), ältere Menschen könnten gut profitieren, nutzen das Internet und digitale Medien jedoch häufig weniger als jüngere Menschen
- Rücklauf:
 - 262 Antworten -> entspricht einer Rücklaufquote von ca. 19 %
 - Altersspanne: 63 bis 95 Jahre (1928 bis 1960, älteste Jahrgänge: 1929 und 1928), 11 ausgefüllte Fragebögen ohne Altersangabe

Verteilung Nutzer/Nicht-Nutzer



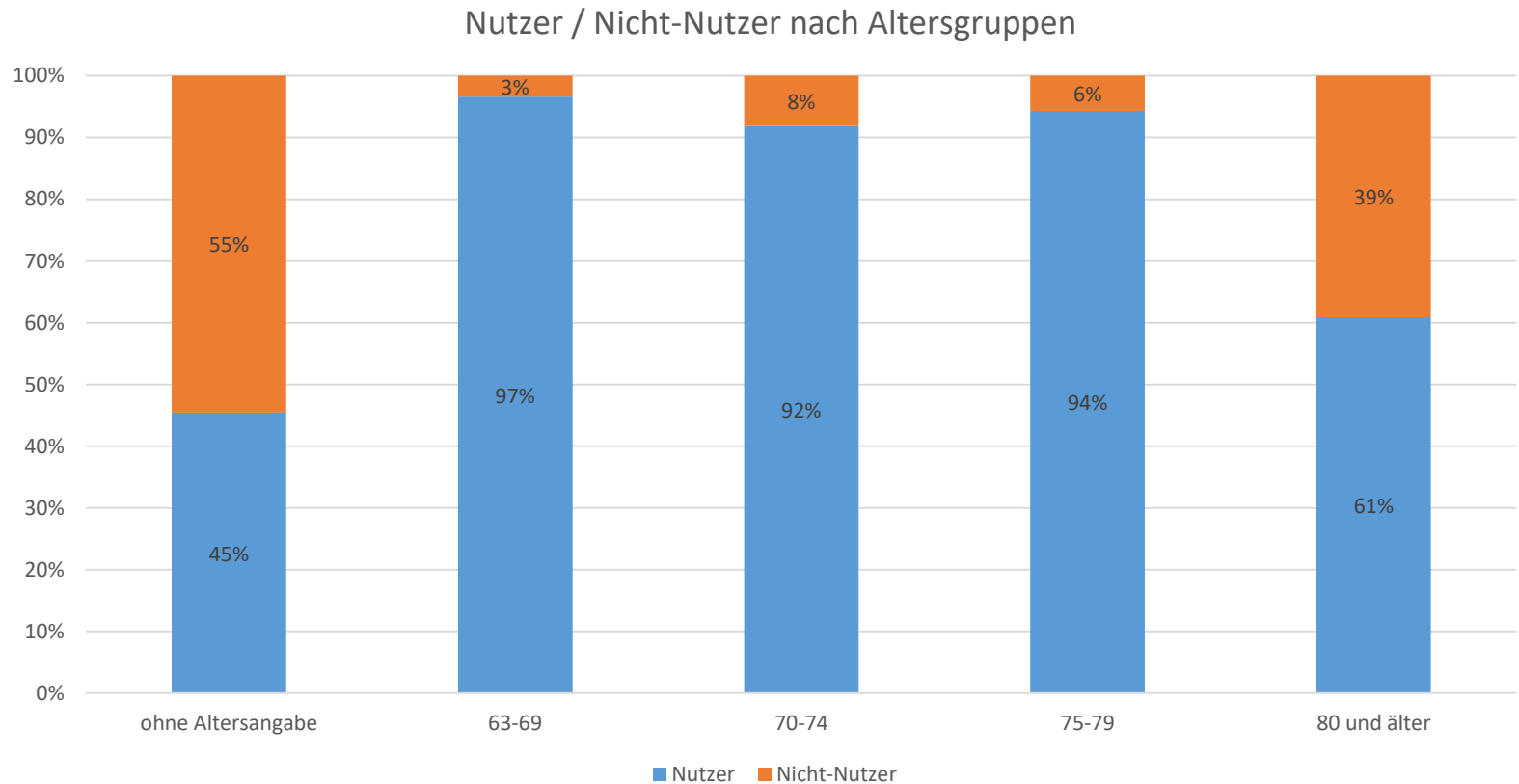
Gesamt: 262

Anteile Nutzer / Nicht-Nutzer



- vermuteter Onliner-Überhang
- Besonderheit der vhs-Befragung: Bedarfsabfrage

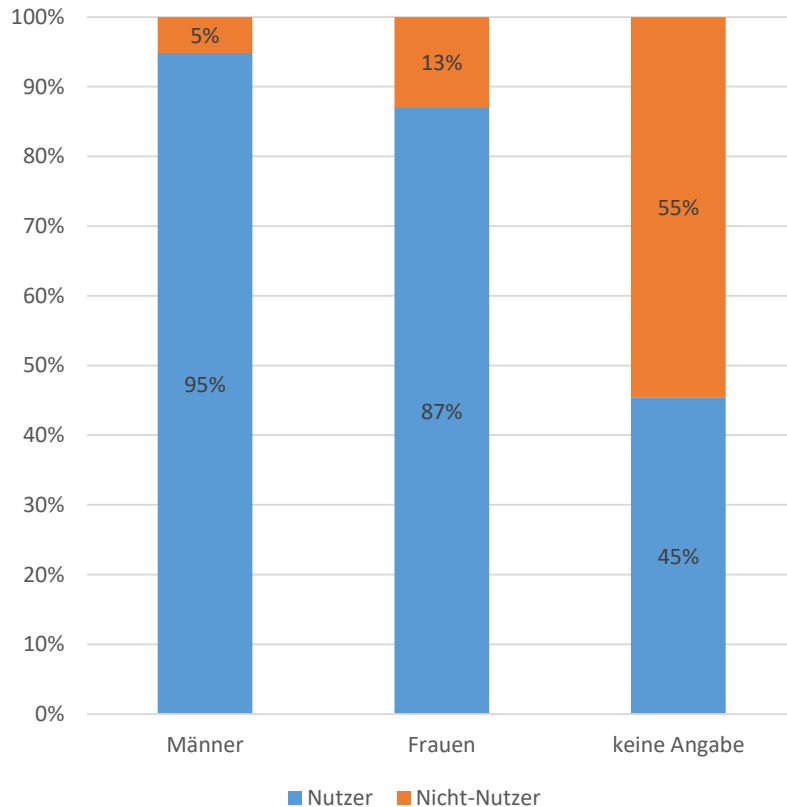
Verteilung nach Altersgruppen



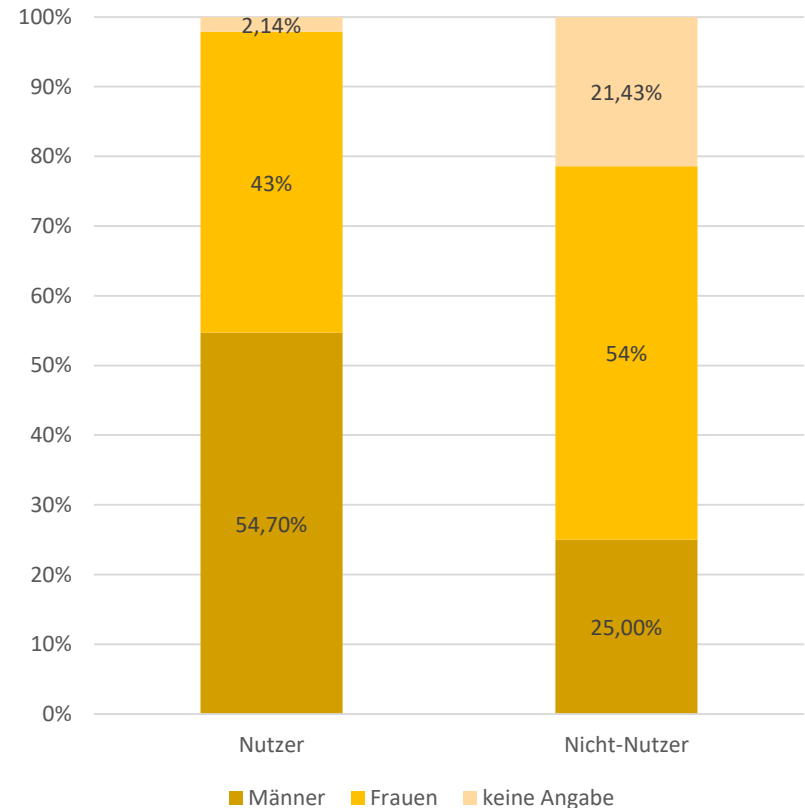
- der größte Anteil an Onlinern findet sich in der Altersgruppe der 63-69 Jährigen
- in den Altersgruppen ab 80 Jahren nimmt die Nutzung stark ab

Verteilung nach Geschlecht

Nutzungsverhalten nach Geschlecht



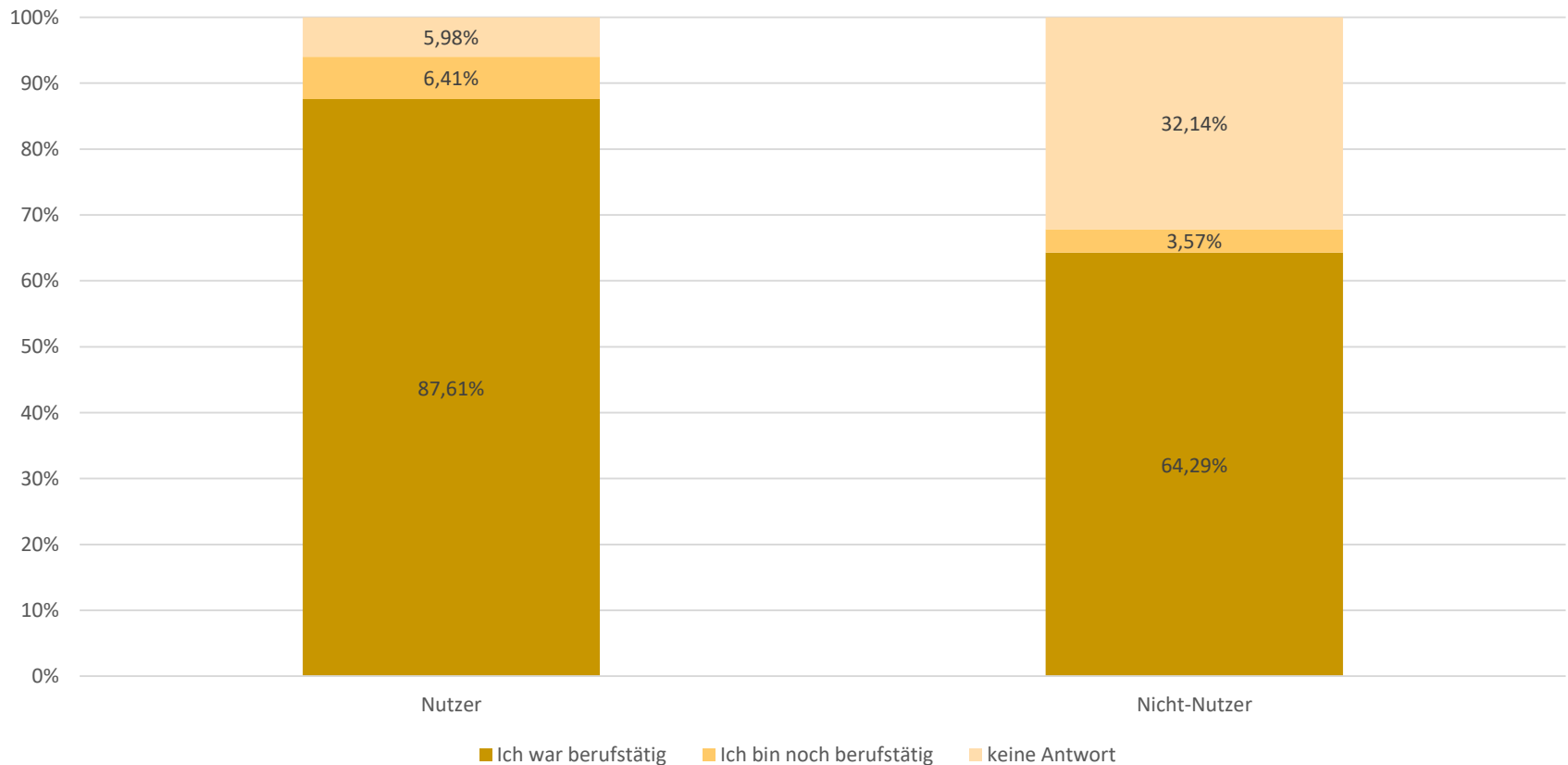
Geschlechterverteilung innerhalb der Nutzergruppen



- mehr Männer als Frauen sind Nutzer (95% vs. 87%)
- in der Gruppe der Nicht-Nutzer zeigt sich die Ungleichverteilung noch deutlicher: 54% sind Frauen, nur 25% Männer

Verteilung nach Berufstätigkeit

Nutzer / Nicht-Nutzer nach Berufstätigkeit

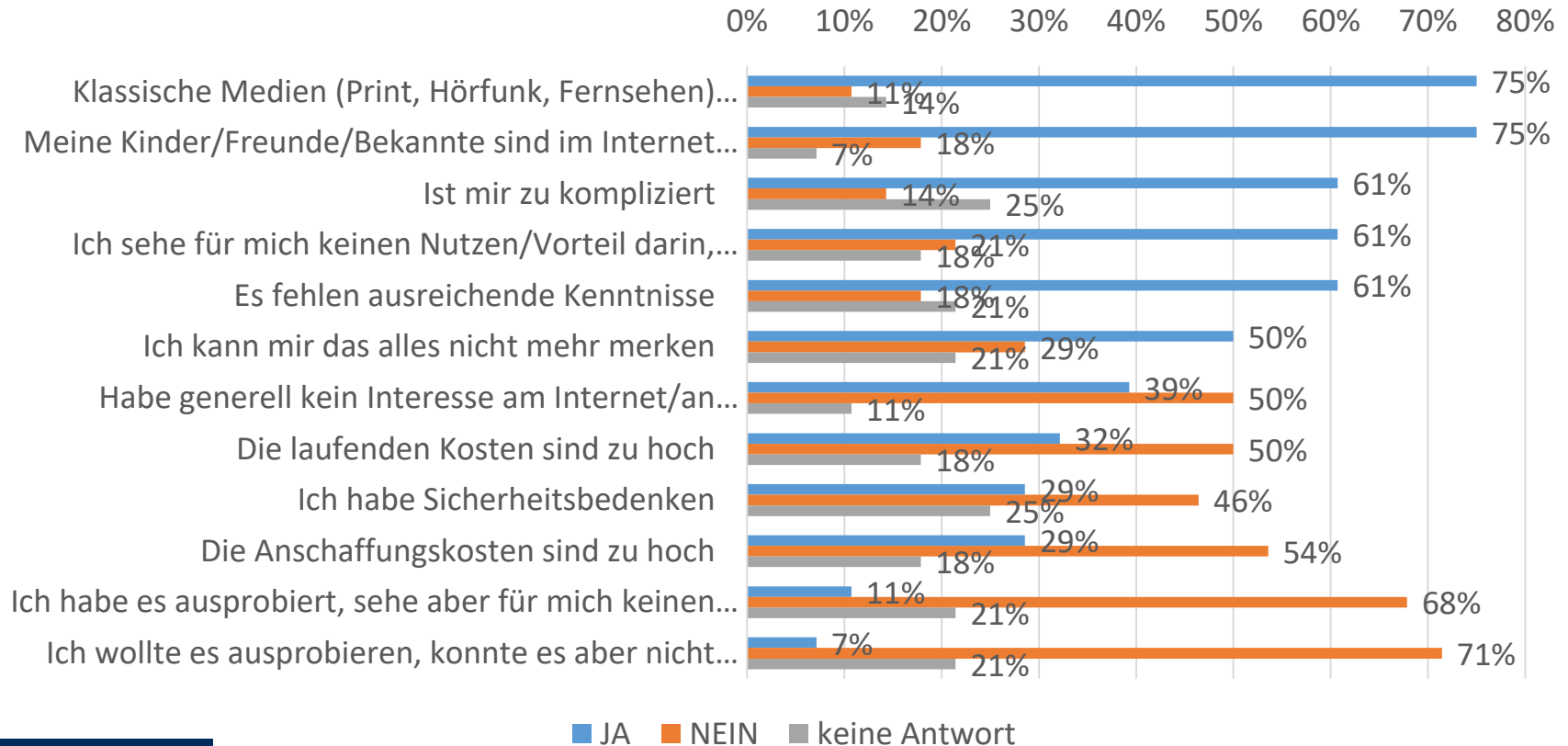


- 87,6% der Nutzer waren berufstätig, 6,4% sind es noch
- bei den Nicht-Nutzern waren nur 64,3% je berufstätig, 3,5% sind es noch (32,1% keine Antwort)

Nicht-Nutzer/Offliner

Gründe für Nicht-Nutzung

Frage 2: Warum nutzen Sie das Internet selbst nicht?

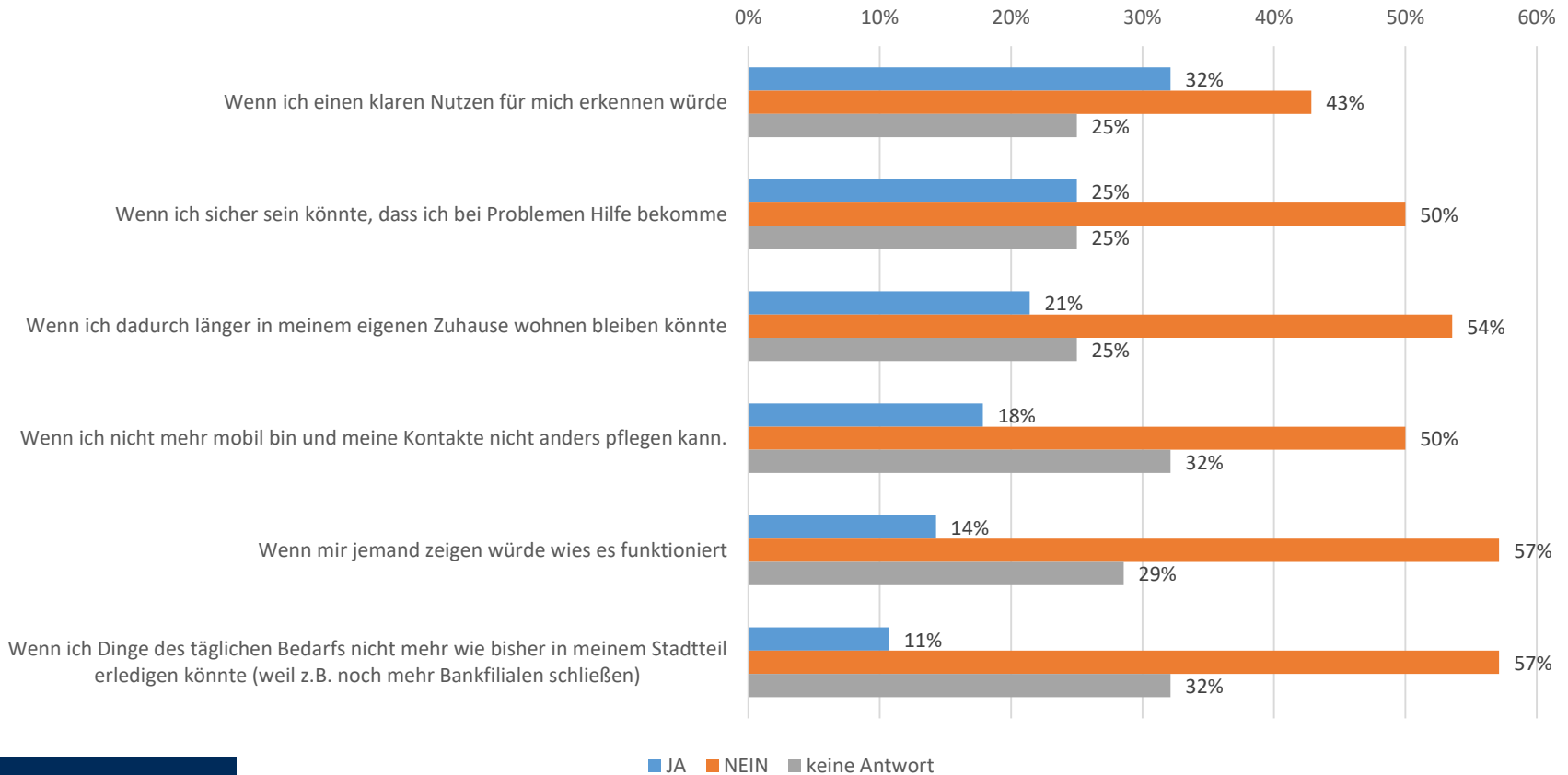


- 75%: Klassische Medien reichen mir aus
- 75%: Kinder/Freunde etc. erledigen es für mich

Nicht-Nutzer/Offliner

Bedingungen für Nutzung

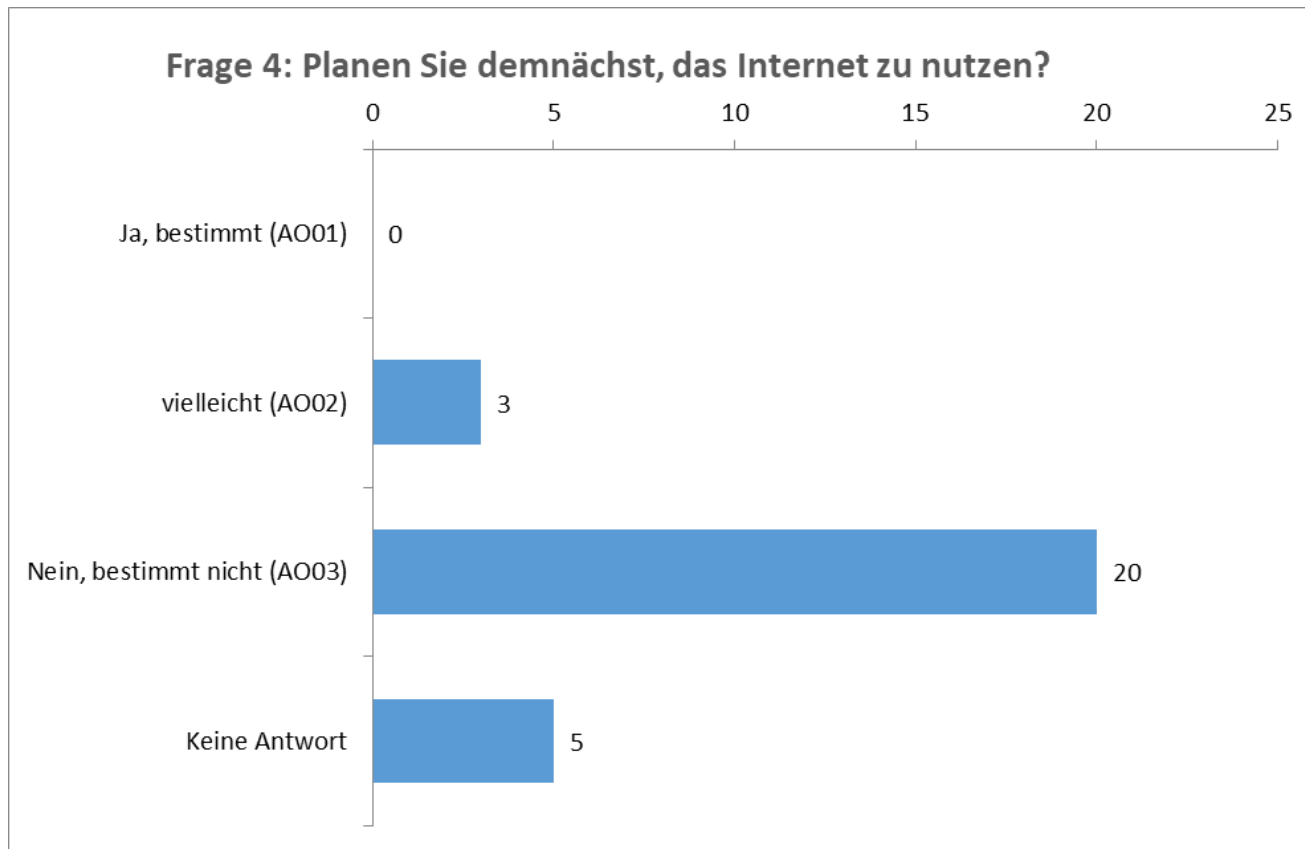
Frage 3: Unter welchen Bedingungen würden Sie das Internet nutzen?



32% der Offliner würden das Internet nutzen, wenn sie für sich einen klaren Nutzen darin erkennen würden

Nicht-Nutzer/Offliner

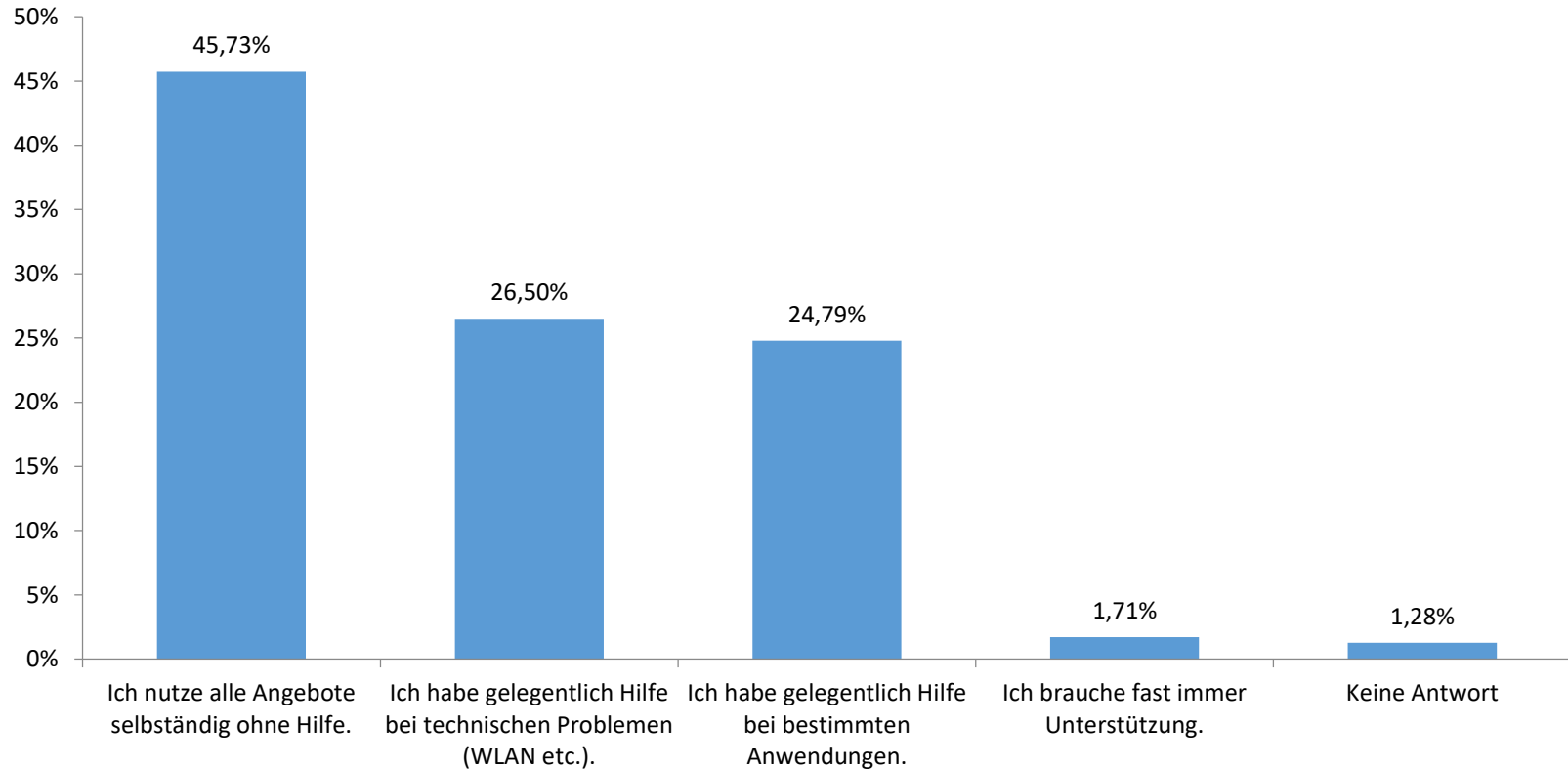
Zukünftige Nutzung



Nutzer/Onliner

Nutzung mit oder ohne Hilfe?

Frage 9: Nutzen Sie das Internet selbständig oder mit Hilfe?

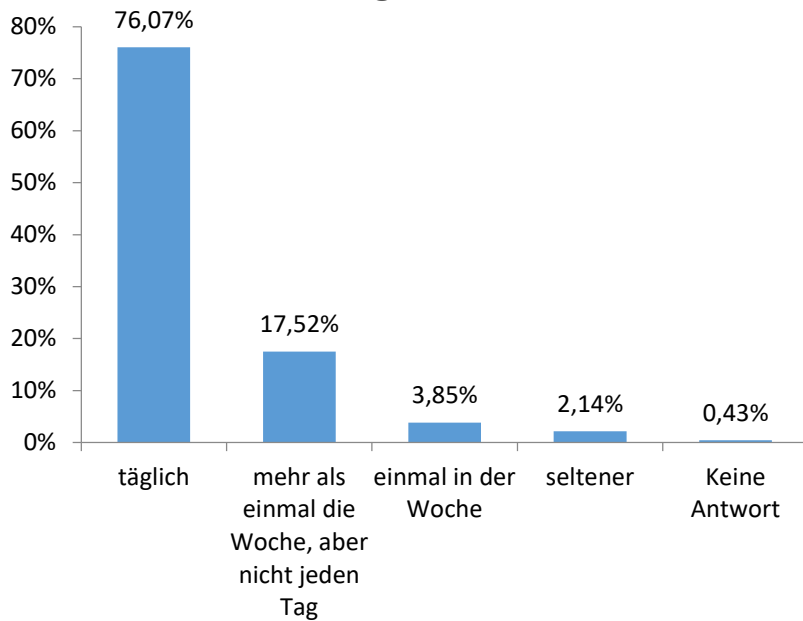


- 45,7 % nutzen das Internet selbständig
- 51,3 % benötigen gelegentlich Unterstützung
- 1,7 % brauchen fast immer Hilfe

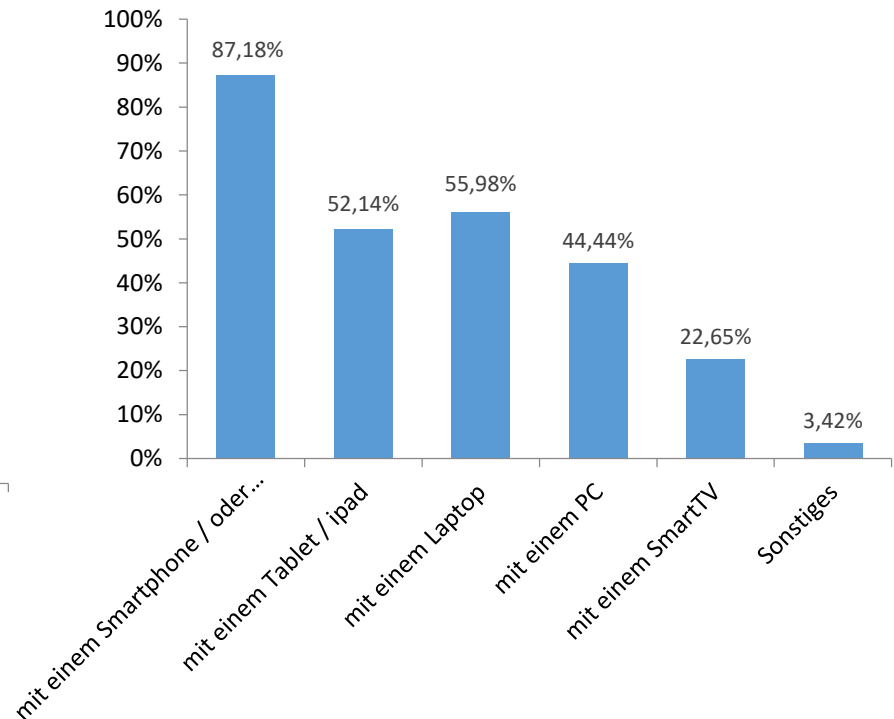
Nutzer/Onliner

Nutzungshäufigkeit und genutzte Geräte

Frage 8: Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt?



Frage 7: Mit welchem Gerät nutzen Sie das Internet?



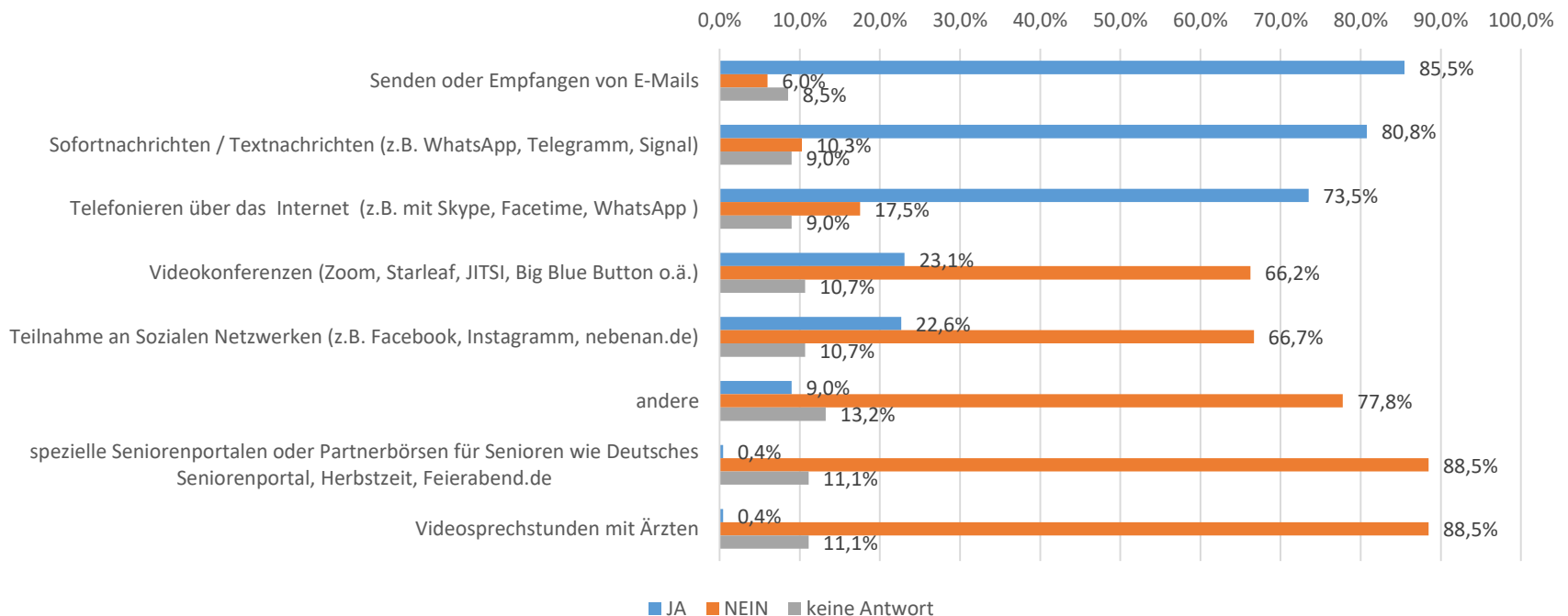
Weitere Geräte: Mähroboter, Kühlschrank, Wischroboter, Kaffeemaschine, Waschmaschine, Apple Watch, Amazon Alexa, eBook-Reader, Garmin/Radcomputer, NAS, ESP's, Arduino, Raspberry's

Nutzer/Onliner

Online-Kommunikation

91,9% haben das Internet in den letzten 12 Monaten zur Kommunikation genutzt

Frage 12: Haben Sie die folgenden Kommunikationsdienste selbst genutzt?

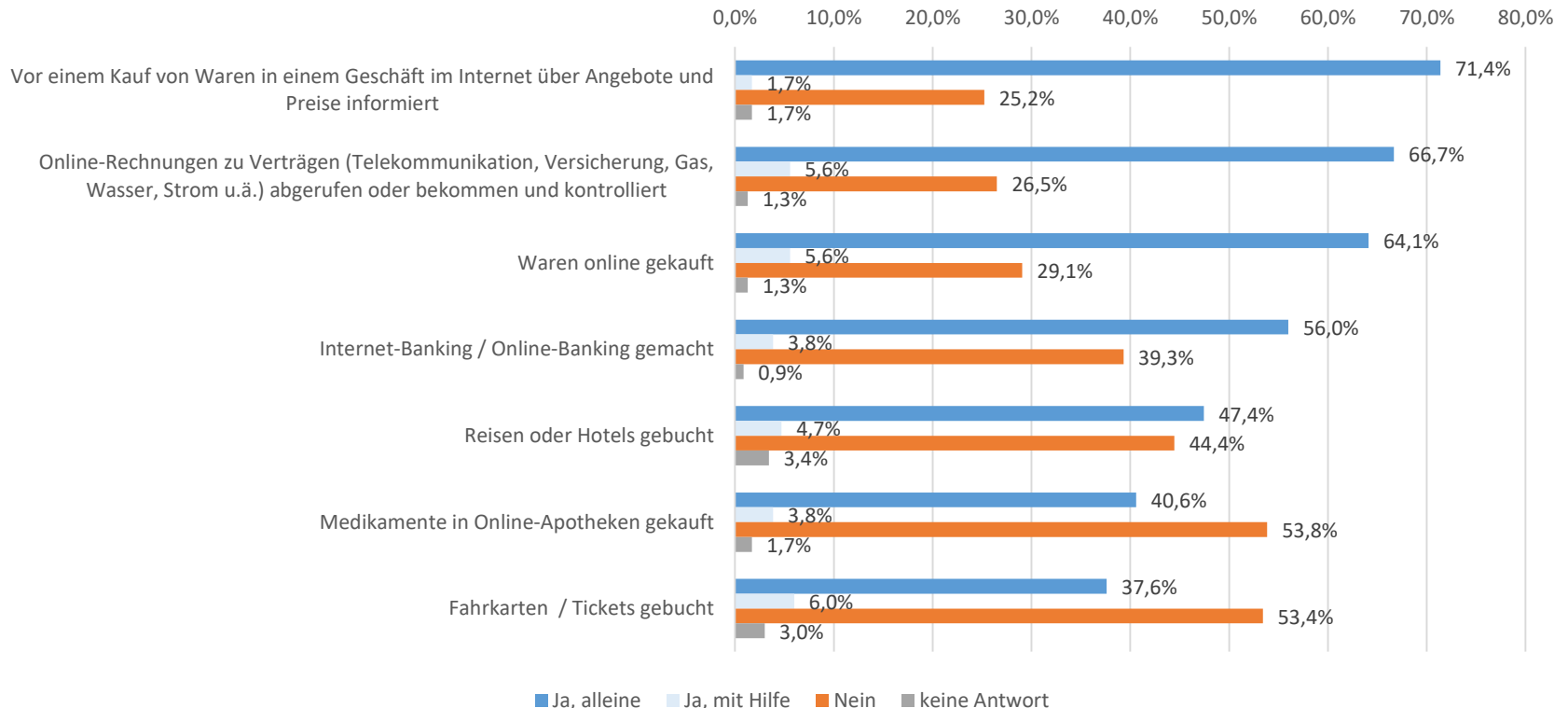


- wichtigste Kommunikationskanäle: E-Mail, WhatsApp etc. und Videotelefonie
- wenig Videokonferenzen, kaum Social Media und noch weniger Tele-Medizin

Nutzer/Onliner

Online-Aktivitäten

Frage 14: Welche der folgenden Aktivitäten haben Sie in den vergangenen 12 Monaten selbst mit oder ohne Unterstützung online durchgeführt?

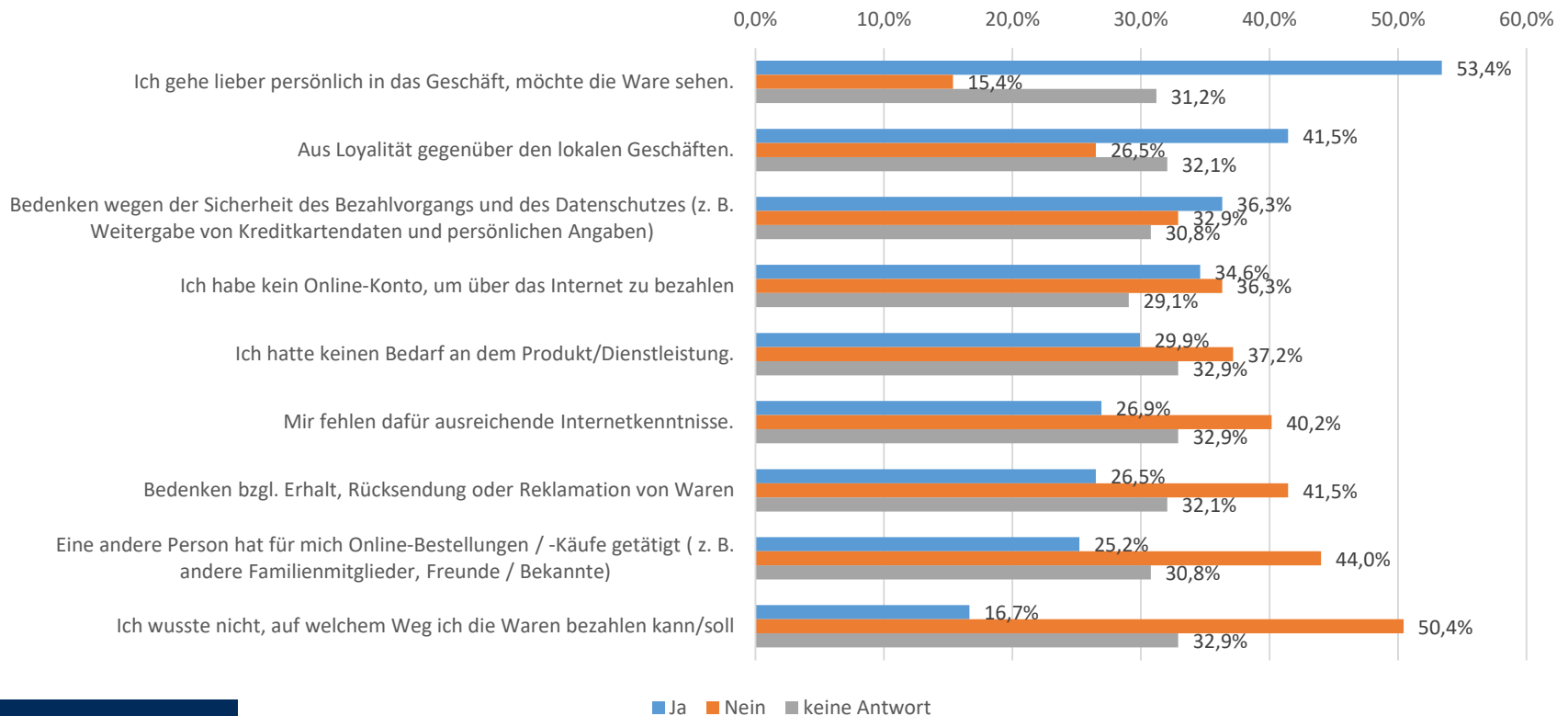


In erster Linie Information über Produkte vor dem Einkauf (71%), Rechnungen abrufen (67%) und Online-Einkäufe tätigen (64%), aber auch Online-Banking 56%

Nutzer/Onliner

Gründe für Nicht-Aktivität

Frage 16: Aus welchen Gründen haben Sie einige der in Frage 14 genannten Aktivitäten nicht online durchgeführt?

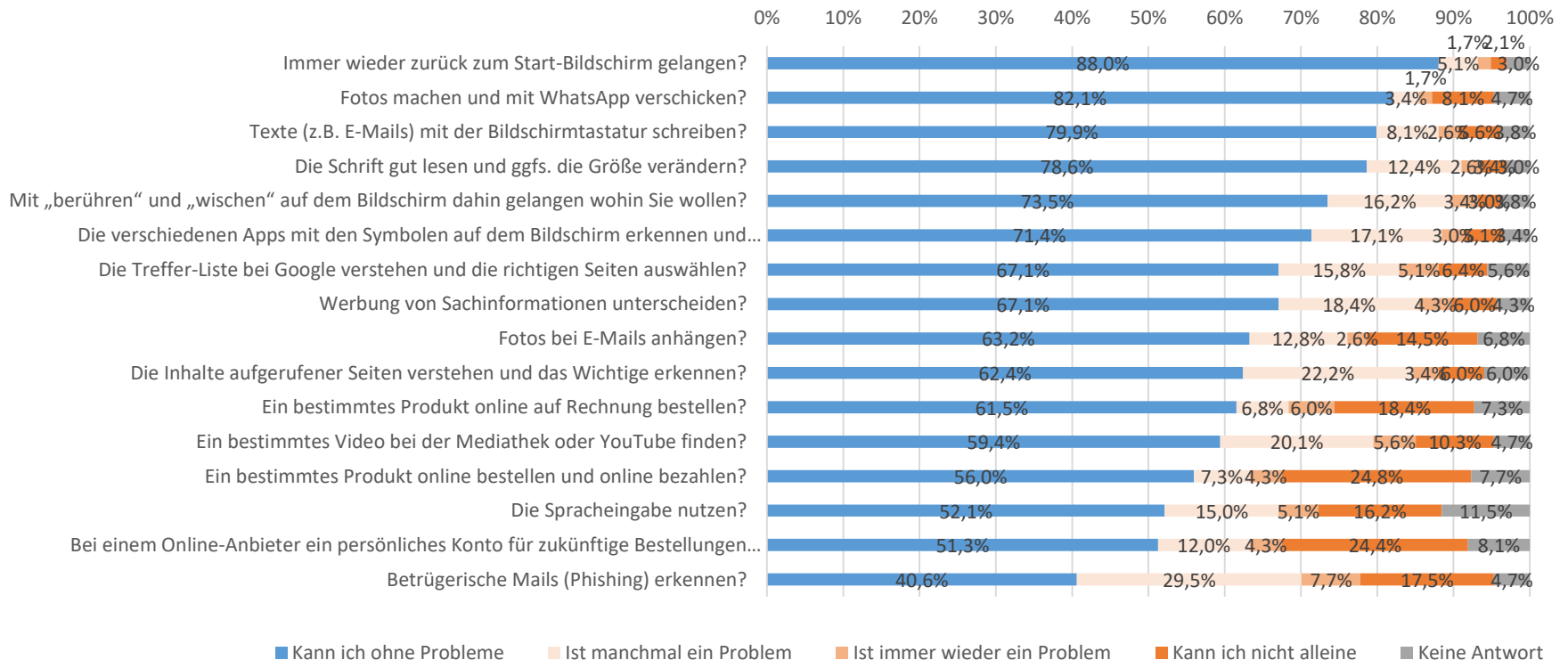


- lieber persönlich einkaufen/Loyalität zu Geschäften
- Bedenken/Unsicherheit bzgl. Online-Shopping-Vorgang

Nutzer/Onliner

Fähigkeiten

Frage 17: Wie gut kommen Sie mit den folgenden Tätigkeiten bei der Internetnutzung zurecht?

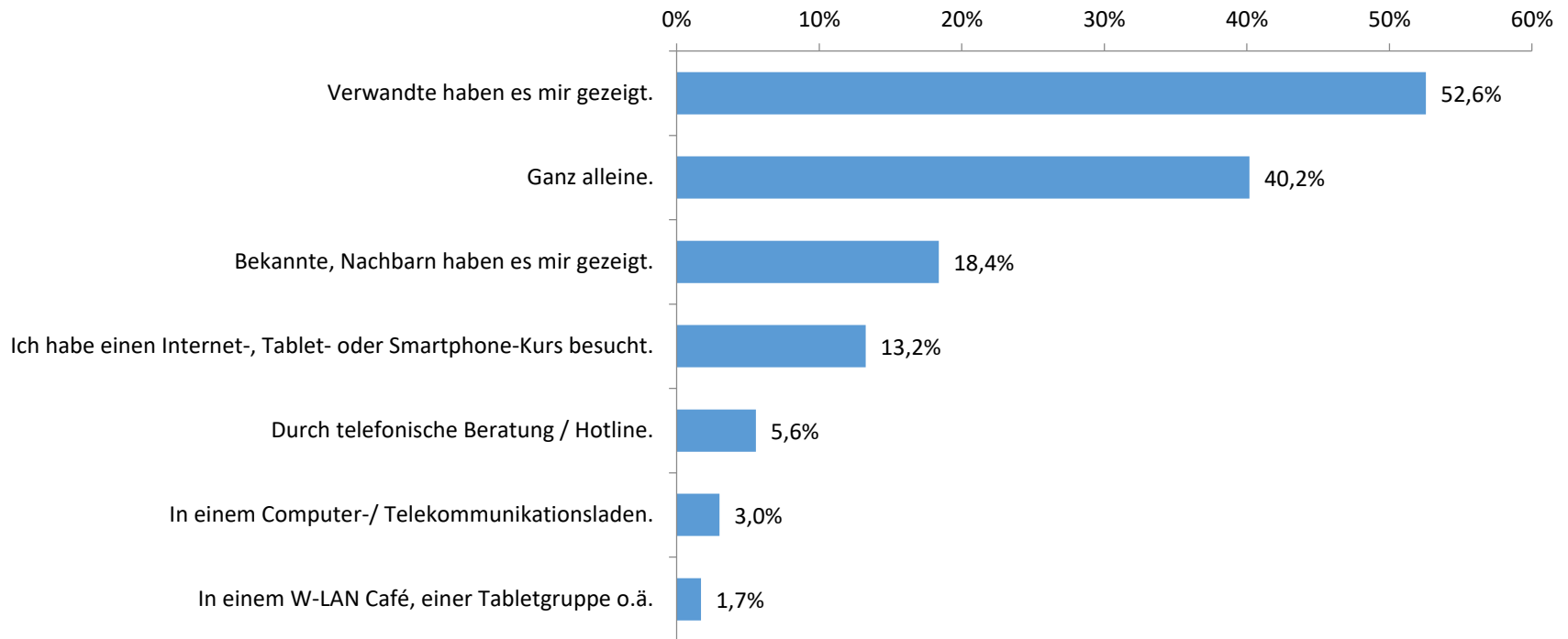


Am schwierigsten: Phishing erkennen; aber auch: zielgerichtet suchen (Mediatheken etc.), wichtige Inhalte auf Webseiten erkennen, Google-Ergebnisse verstehen und die passenden auswählen

Nutzer/Onliner

Lernwege

Frage 18: Welche Wege haben Sie genutzt, um den Umgang mit dem Internet zu erlernen?

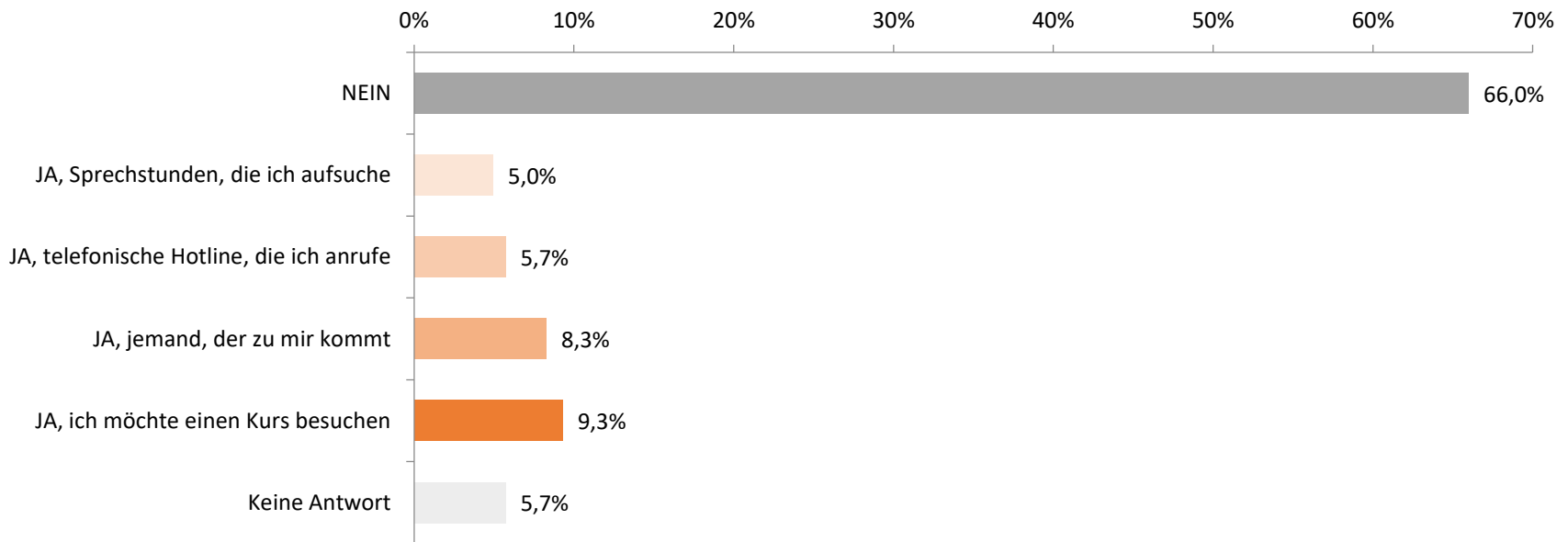


- 52,6 % über Verwandte und 18,4% über Bekannte und Nachbarn
- 40,2% ganz alleine
- 13,2% durch Kurs

Nutzer/Onliner

Unterstützungswünsche/Formate

Frage 19: Hätten Sie in Zukunft gerne Unterstützung, um Ihre Fähigkeiten zu festigen und/oder zu vertiefen? Wenn ja, in welcher Art und Weise würden Sie sich die Unterstützung wünschen?



9,3% möchten gern einen Kurs besuchen, aber auch telefonische (5,7%) und persönliche Beratung (8,3% und 5%) sind erwünscht, Letzteres am liebsten zuhause

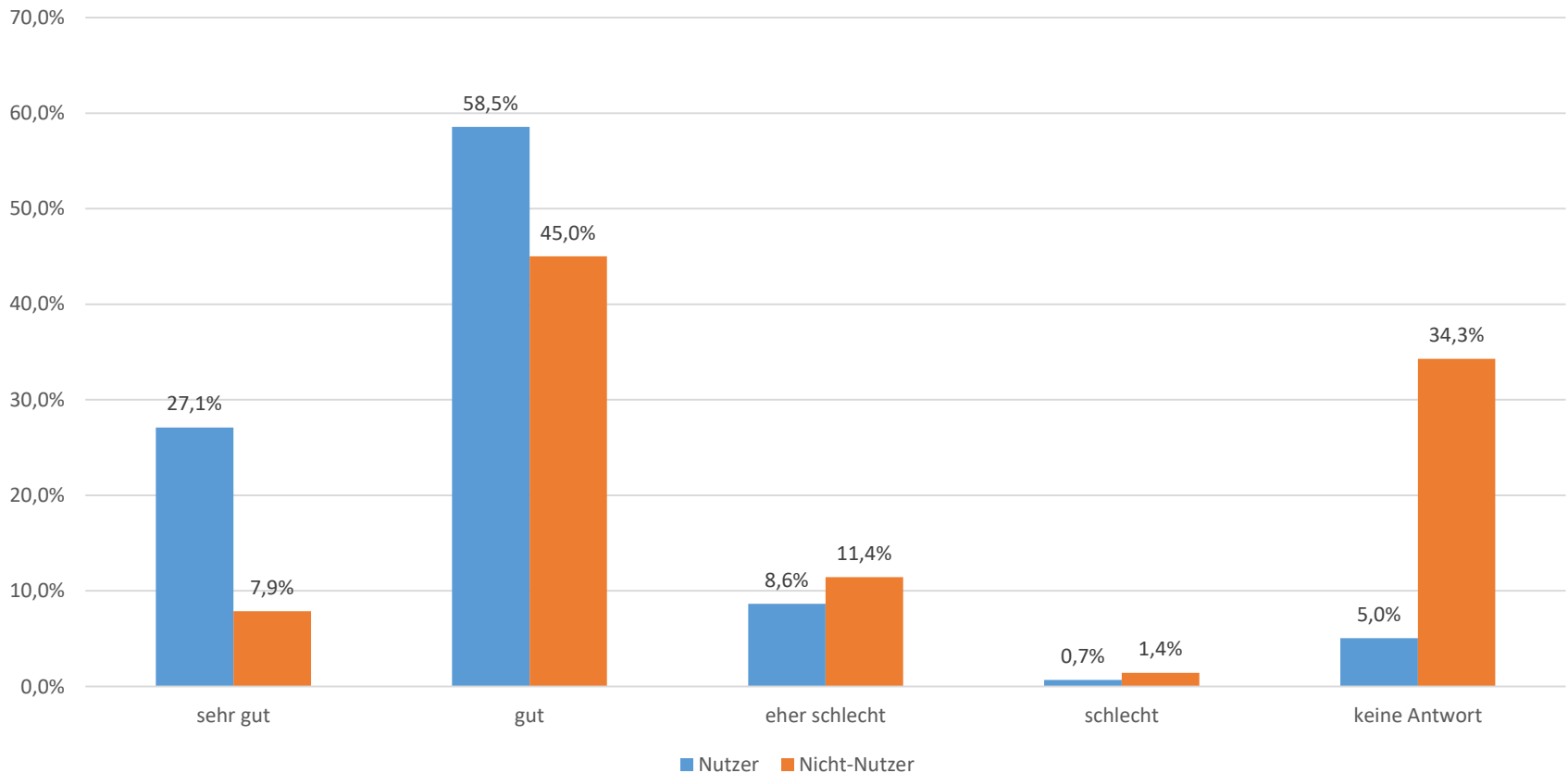
Nutzer/Onliner

Unterstützungswünsche/Themen (offene Frage)

- Allgemeine Dinge, Werbung ausschalten, etc.
- Wie man sich in sozialen Netzwerken anmelden kann und trotzdem anonym bleibt
- Ich lebe allein, Online Banking ist so ein Thema, in schwierigen Situationen: wen kann man sofort fragen?
- Fotos verwalten: Überspielen von Kamera auf den Laptop, Fotos auf Stick übertragen, Fotos bearbeiten
- Einen Kurs besuchen. Alles fragen kann, damit man sicherer wird. Einfach ohne Hilfe das Gerät sicher und schneller bedienen können.
- Da ich kein Englisch kann, ist vieles sehr schwer. Ich traue mich nicht, einige Wörter zu sagen, da ich die Aussprache nicht richtig kann.
- Ich wurde gebeten, Arztrechnungen digital online an die Krankenkasse zu senden und nicht mehr per Post (Brief). Wie das online zu machen ist, weiß ich nicht.

Einschätzung des Gesundheitszustands

Frage 25: Wie schätzen Sie Ihre geistige und körperliche Verfassung ein



Nicht-Nutzer schätzen ihren Gesundheitszustand deutlich schlechter ein als Nutzer

Fazit Themen

- vielfältige Themen, bei denen Unterstützung erwünscht ist:
 - Allgemeine Information/Umgang mit Internet
 - Sicherer Umgang mit Smartphone/Tablet
 - Videokonferenzen (Tele-Medizin)
 - Sicherheit (Datenschutz, Bezahlvorgänge)
 - Phishing, Einordnen von Google-Ergebnissen
 - Handhabung Speichern/Speichermedien
- im Fokus stehen v.a. Sicherheitsfragen und das Erkennen von relevanten bzw. vertrauenswürdigen Webseiten und Informationen

Fazit Formate

- Kurse sind weiterhin gefragt, Sprechstunden gewünscht
- im Frühjahr 2024 an der vhs:
 - Informationsvortrag: „Hilfreiche Apps im Alter“
 - Smartphone-Kurse für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene
 - individuelle Sprechstunden in der vhs Löhne:
 - Interessierte können sich zu festgelegten Terminen ein Zeitfenster buchen (22,00 € für 45 Min.) und Unterstützung zu einem individuellen Thema (Apps auf dem Smartphone, Einstellungen am eigenen Gerät, Umgang mit E-Mails etc.)

Fazit Formate

- Neben Kursen: Wunsch nach telefonischer und persönlicher Beratung
- Vision vhs: Aufbau eines Ehrenamtler-Netzwerkes

**Wer sich beteiligen möchte, meldet sich
gern bei der vhs Löhne, Maria Beine-
Diekmeyer, 05732 100-583 😊**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**